



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

LANDESVEREINIGUNG DER MILCHWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN

Oldenburger Hof in der Spitze beim Milchlandpreis: Unter den besten 15 Milcherzeugern Niedersachsens ist Familie Boltes

Ehrengäste und Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft
übergeben Hofschild – Jury lobt Milchqualität des Milchviehbetriebes –
Niedersächsische Milchwirtschaft zeichnet Familie Boltes mit
Unternehmerpreis für nachhaltiges Wirtschaften aus

Oldenburg (gmc). Im Beisein zahlreicher hochrangiger Gäste wurde heute auf dem Hof von Meike (59) und Dirk (59) sowie den Töchtern Tanja (32) und Maren (24) Boltes in Oldenburg ein repräsentatives Hofschild übergeben und aufgehängt. Dieses ist die sichtbare Auszeichnung für den Milchviehbetrieb, der es im Dezember 2017 unter die 15 besten der rund 8.500 Milcherzeuger in Niedersachsen geschafft hatte. Familie Boltes darf sich seitdem zu den besten Milcherzeugern Niedersachsens 2017 zählen. Die Familie erhielt im „Alten Kurhaus“ in Bad Zwischenahn aus den Händen der Niedersächsischen Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast die Ehrung in Form einer Urkunde und einer „Mini Olga“ für das Revers.

Heute wurde nun das attraktive Hofschild aufgehängt, welches von Herbert Heyen, Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. (LVN), als Anerkennung der herausragenden Arbeit des Betriebes im Rahmen einer Feierstunde überreicht wurde und über diesen Erfolg informiert. Zahlreiche Ehrengäste waren anwesend, unter anderem, das Aufsichtsratsmitglied der Molkerei Ammerland eG, Jürgen Seeger, und Anton Fortwengel vom Landeskontrollverband Weser-Ems e.V.



Preis schafft Transparenz in der Milchwirtschaft: LVN-Vorstand lobt Engagement aller Teilnehmer

Das Engagement der Wettbewerbsteilnehmer, das den Weg für einen Dialog mit den Verbrauchern bereite, lobte Herbert Heyen, Vorstand der LVN: „Im Rahmen der Teilnahme am Milchlandpreis haben die Familien unter Beweis gestellt, dass sie verantwortungsbewusst mit jedem einzelnen Tier und der Umwelt umgehen. Sie sind bereit, offen und ehrlich mit den Menschen außerhalb der Landwirtschaft in den Dialog zu treten. Dadurch bringt der Milchlandpreis Konsumenten und Produzenten wieder näher zusammen.“ Mit dem Milcherzeugerwettbewerb, so Heyen weiter, habe die LVN schon früh den Wunsch nach Transparenz in der Produktion von Milch erkannt. Mit dem Milchlandpreis habe sie bereits vor 17 Jahren eine Plattform geschaffen, das Bestreben um Nachhaltigkeit in der niedersächsischen Milchwirtschaft transparent darzustellen und es in den Blickpunkt des berufsständischen und öffentlichen Interesses zu stellen.

Boltes präsentieren der Jury einen Hof mit sehr guter Milchqualität

„Die ganztägigen Audits der Jury auf den Höfen offenbarten Einblicke in besonders vorbildlich geführte Betriebe“, sagte Heyen. „So auch bei den Boltes, die es bereits im Jahr 2010 beim Milchlandpreis unter die Top 20 geschafft haben. Der Hof der Familie produziert Milch von sehr hoher Qualität und liefert einen großen freiwilligen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit in der Milchwirtschaft.“ Beispielsweise haben die Boltes auf ihrem Hof eine Milchtankstelle eingerichtet, um direkt mit den Verbrauchern zu kommunizieren. Die Töchter Tanja und Maren sind auf „www.mykuhtube.de“ aktiv, der Video-Plattform der LVN. Durch die Veröffentlichung von kurzen Videos aus ihrem Alltag im Betrieb machen sie die Milcherzeugung für Endverbraucher transparent.



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

Ammerland-Aufsichtsratsmitglied Jürgen Seeger stolz auf ausgezeichneten Milchlieferanten

Das Aufsichtsratsmitglied der Molkerei Ammerland eG, Jürgen Seeger, freute sich über den Milchlandpreis-Erfolg seiner langjährigen Berufskollegen. „Mit den Boltes ehrt die LVN einen exzellenten Familienbetrieb“, so Seeger. „Die Familie führt ihren Hof mit sehr viel Engagement und Voraussicht. Auf ihrem Hof arbeiten alle Hand in Hand und sie führen den Betrieb mit großer Leidenschaft und viel unternehmerischem Geschick“, sagte das Ammerland-Aufsichtsratsmitglied über den Familienbetrieb der Boltes. „Wir sind stolz darauf, dass es auch dieser Ammerland-Milchlieferant unter die besten fünfzehn des Milchlandpreises geschafft hat.“

Der Betrieb Boltes

Der Hof der Familie Boltes liegt am Stadtrand von Oldenburg, direkt neben dem Naturschutzgebiet Everstenmoor. 1672 wurde der Betrieb erstmalig erwähnt und wird mittlerweile in der 13. Generation bewirtschaftet. Der Hof wurde 1962 ausgesiedelt, da die Stadt immer näher rückte. Heute bewirtschaften die Boltes 75 ha Land und halten 120 Milchkühe und 110 weibliche Nachzuchttiere in Boxenlaufställen. Die Herde erbringt eine gute Milchleistung von rund 9.100 kg pro Kuh und Jahr bei einem Fettgehalt von 4,36 Prozent und einem Eiweißgehalt von 3,43 Prozent. Die Milch wird an die Molkerei Ammerland eG geliefert. Die Hofnachfolge ist bereits geregelt – beide Töchter stehen bereit.

Der Milchlandpreis – ein Unternehmerpreis für Nachhaltigkeit

Das Besondere am Milchlandpreis-Wettbewerb ist, dass sich die ausgezeichneten Milchviehhalter nach ihrer Bewerbung einem mehrstufigen Beurteilungsverfahren unterzogen haben.

Zur Bewertung der Nachhaltigkeit der Wirtschaftsweise der einzelnen Betriebe prüft eine Fachjury mit insgesamt 16 Fachleuten nicht nur die Höfe besonders intensiv, sondern insbesondere auch deren Aktivitäten in den Bereichen



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

Ökologie, Tierwohl, Soziales und Ökonomie. „Ziel ist es, jedes Jahr einen Milcherzeugerbetrieb als Preisträger der „Goldenen Olga“ zu ermitteln und auszuzeichnen, der nicht nur eine optimale Rohmilch produziert, sondern der hervorragend wirtschaftet und sich durch einen besonders verantwortungsbewussten Umgang mit seinen Tieren, der Umwelt und den auf dem Hof arbeitenden Menschen heraushebt“, so die Landesvereinigung in der Ausschreibung zum Wettbewerb.

Sponsoren unterstützen den Wettbewerb

Verlässlich und aktiv zeigten sich in diesem Jahr erneut die langjährigen Sponsoren des Milchlandpreises: Die Maschinenfabrik Bernard Krone, das Landmaschinenhandelsunternehmen LVD Bernard Krone, die Firma GEA Farm Technologies GmbH sowie die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Niedersachsen. Alle Sponsoren unterstützen den Milchlandpreiswettbewerb insbesondere auch deshalb, weil sie sich eng mit der Milchwirtschaft im norddeutschen Raum verbunden fühlen.

Weitere Informationen im Internet unter
<http://www.milchlandpreis.de>

Für fachliche Rückfragen / Nicht zur Veröffentlichung:
Christine Licher, Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Niedersachsen eV: Tel. 0511/85653-21

Für redaktionelle Rückfragen und Fotos:
GMC Marketing GmbH; Hauptstraße 19, 27412 Tarmstedt
Tel. 04283/98 11 90, info@gmc-marketing.de

Vor Ort: Dirk Gieschen, (0172) 72 01 119